



Schlagbezogene Dokumentation

Fachbereich Landwirtschaft, Veterinär- und
Lebensmittelsicherheit

26.03.2014

Warum sind Schlagkarteien zu führen?

- zur eigenen **Übersicht und Kontrolle der Bewirtschaftung** von Acker- und Grünlandflächen nach guter fachlicher Praxis
- **Datengrundlage**, u.a. für die Erstellung der gesamtbetrieblichen Nährstoffvergleiche
- **Nachweisführung** von Ausnahmetatbeständen im Rahmen von Vorortkontrollen

Fachrecht Düngung,
CC Nitrat und
CC Phosphat



- **schlagbezogene Dokumentationspflicht** im Rahmen der Inanspruchnahme von Agrarfördermaßnahmen (Bsp.: KULAP 2007, Art. 38, Art.37)

Allgemeines zur Schlagkarteiführung

- Nutzung des Vorlageformulars vom MIL
- für **jeden** Schlag ist eine gesonderte Schlagkartei zu führen
- Schlagbezeichnung (Schlagnummer, Feldblock)
→ eindeutige Zuordnung zum betreffenden Schlag
- Mindestanforderungen zur schlagbezogenen Dokumentation gemäß KULAP 2007
- aktueller Stand der Schlagaufzeichnungen → **zeitnahe** Eintragung der durchgeführten Maßnahmen in die Schlagkartei



Aufbau der Schlagkartei

- **Schlagbezeichnung**, Feldblock, **Schlaggröße**, **Erntejahr**, **Kultur**
- **Bodenbearbeitungsmaßnahmen**
(Termin, Arbeitsgang)
- **Fruchtart und Sorte**, Saatgut
(Ökologischer Landbau)
- Datum letzter **Bodenuntersuchung**
mit -ergebnissen
- **organische und mineralische Düngung**
(Termine, Art, Menge)
- **Pflegemaßnahmen auf Grünlandflächen**
(Termin, Arbeitsgang)
- **Pflanzenschutzmaßnahmen**
(Termin, Präparat, Menge)
- **Ernte** (Termin, Art des Erntegutes, Erntemenge)
- **Beweidung** (Tierart, Herdengröße (Anzahl, GV), Termine Auf- u. abtrieb)



Schlagkartei Schlag Nr.: []

ggf. Schlagbezeichnung []

Jahr [] Kultur []

Feldblock []
Schlaggröße (ha) []

Bodenart []
Ackerzahl []
Grünlandzahl []

KULAP FP [] Bindungscode []
Laufzeit []

Anbaujahr []

Bodenbearbeitung (verbale Beschreibung)

Datum, Arbeitsgang, Gerät

Kulturart [] Sorte []

Nutzungsform []
Vorfrucht [] Saatgutbehandlung []
Vorvorfrucht [] Ansaatmischung []

Saattermin []
Saatstärke TKM []
KÖ/m² []
kg/ha []
Reihenabstand (cm) []
Saattiefe (cm) []

Anteile in %

Bestandsentwicklung
Aufgang []
Mängel vor Winter []
Mängel nach Winter []

Bodenuntersuchung (kg/ha)				Datum	Bemerkung
pH - Wert		P	K	Mg	
N _{min} 0-30	N _{min} 30-60	N _{min} 60-90	N _{min} ges.		

Düngung

	Datum	Art / Produkt	Entwicklungsstadium	Menge m² kg./ha	Eingesetzte Technik
Stalldung					
Gülle 1					
Gülle 2					
Sonstige					
Ca					
P					
K					
Mg					
S					
N - Gabe 1					
N - Gabe 2					
N - Gabe 3					
N - Gabe 4					

26.03.2014

N - gesamt						
Pflege						
	Datum	Datum	Eingesetzte Technik			
Schleppen						
Walzen						
Nachmahd						
Nachsaat						
Strigeln						
Hacken						

Eigene Pflanzenschutzmaßnahmen						
Person	Datum	Anwendungsgebiet: Schaderreg., Unkraut	Präparat	Aufwand -menge l/ha	Auflagen	Eingesetzte Technik

Pflanzenschutzmaßnahmen durch Dritte (Dienstleister)						
Person	Datum	Anwendungsgebiet: Schaderreg., Unkraut	Präparat	Aufwand -menge l/ha	Auflagen	Eingesetzte Technik

Ernte						
Grünland	Datum	dt OS/ha	TS-%	dt TM/ha	dt TM/Schlag	Eingesetzte Technik
1. Aufwuchs						
2. Aufwuchs						
3. Aufwuchs						
4. Aufwuchs						
Gesamt						
Mais						
Getreide						
Kartoffeln						
Sonstiges						

Weide	Tierart/- kategorie	Anzahl	Dauer (Termin Auf-, Abtrieb)	GV-Weidetiere
1.				
2.				
3.				
4.				

26.03.2014

Auswertung der schlagbezogenen Dokumentation 2013

- Nutzung des Vorlageformulars vom MIL

Beschreibung	Anzahl	%
eingereichte Betriebe + Auswertung	125	100
Ackerschlagprogramm (Software)	30	24
neues Vorlageformular	63	50
altes Vorlageformular	21	17
eigenes Formular	11	9

- Schlagzuordnung

Beschreibung	Anzahl	%
Schlagnr.	122	97,6
Feldblock-Nr.	92	73,6
Erntejahr	124	99,2
Fruchtart	101	80,8



Auswertung der schlagbezogenen Dokumentation 2013

- Beweidung

Beschreibung	Anzahl	%
Tierart	68	80
Anzahl	65	76
Auf-und Abtrieb	65	76
GV	33	39

- Ernte

Beschreibung	Anzahl	%
Termin	106	91
Art des Erntegutes	90	77
Erntemenge (dt/ha)	56	48



Fazit

- Schlagkarteien lückenhaft
- Bei VOK → Aufzeichnungspflicht!
- Nicht Vorhandensein einer Schlagkartei → **10% Sanktionierung**, Rückforderungen über mehrere Jahre für KULAP-Betriebe
- Alle betrieblichen Maßnahmen sind zu dokumentieren
→ vereinfacht „Was wurde wann, wo und wie viel gemacht?“)
- Dokumentation als Nachweis zur Einhaltung der Vorschriften in Zukunft immer bedeutender

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Susann Keller
SB Fachrecht Düngung/Agrarförderung
Tel: 03562- 986-18317
Fax: 03562- 986- 18388
Email: s.keller-landwirtschaftsamt@lkspn.de

26.03.2014